

Gottesdienstvorschlag zum 11. Sonntag im Jahreskreis 13./14. Juni 2020

Dieser Vorschlag richtet sich an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, mit denen Sie zusammenwohnen, diesen Gottesdienst feiern: Wir sind durch ein unsichtbares Gebetsnetz mit allen Christinnen und Christen auf der Welt verbunden.

Bereits mit Pfingsten hat sich der Charakter des Kirchenjahres geändert – es ist nun die Zeit im Jahreskreis, die liturgische Farbe ist grün. Am vergangenen Sonntag wurde dieser Wandel in der Zeit noch durch das Dreifaltigkeitsfest verdrängt, ab jetzt wird dieser Wandel durch eine kontinuierliche Lektüre des Matthäusevangeliums deutlich. (Der Römerbrief wird in der neutestamentlichen Lesung in Abschnitten gelesen.)

Der heutige Gottesdienst ist wie immer ein Vorschlag, den Sie sich nach Ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten können. Als biblische Texte sind die alttestamentliche Lesung und das Evangelium gewählt.

Wenn Sie bei YouTube den Channel „[Sankt Ignatius Frankfurt](#)“ suchen, dann finden Sie eine Playlist, in der alle hier aufgeführten YouTube-Links nacheinander vorkommen.

Lied (am Morgen) Gotteslob 82

<https://www.youtube.com/watch?v=jw-UlRbyT0>

Kehrvors: Behutsam leise nimmst du fort / die Dämmerung von der Erde, / sprichst jeden Morgen neu dein Wort: / Es werde, es werde.

1. Es werde Licht an diesem Morgen, / in dem das Alte neu erstrahlt, / erscheinen wird, was noch verborgen, / in Farben bunt das Leben malt. / Es werde Licht für die Menschen in jedem Land. / Halt über uns diene segnende Hand. *Kehrvors*

2. Es werde Kraft an diesem Tage / und Mut zum Wirken in der Welt / und Sinn in jeder neuen Frage, / die heute uns zur Rede stellt. / Es werde Kraft für die Menschen in jedem Land. / Halt über uns diene segnende Hand. *Kehrvors*

3. Es werde Glück in Augenblicken / für alle, die voll Sehnsucht sind. / Du wirst uns einen Engel schicken, / den Hauch von deines Geistes Wind. / Es werde Glück für die Menschen in jedem Land. / Halt über uns diene segnende Hand. *Kehrvors*



4. Es werde Trost in langen Stunden / für alle, die gefesselt sind, / an Krankheit, Angst und Not gebunden, / für Mann und Frau, für Greis und Kind. / Es werde Trost für die Menschen in jedem Land. / Halt über uns diene segnende Hand. *Kehrvers*

T: Raymond Weber 2004

oder:

Lied Gotteslob 142

<https://www.youtube.com/watch?v=QXFioFLs5tE>

1. Zu dir, o Gott, erheben wir / die Seele mit Vertrauen. / Dein Volk erfreuet sich in dir / wollst gnädig nieder schauen. / lass leuchten, Herr, dein Angesicht, / erfüll uns mit der Gnade Licht / und schenk uns dein Erbarmen.

2. Herr, zeige uns die Wege dein / und lehr uns deine Pfade. / Ganz nahe lass dein Wort uns sein / voll Wahrheit und voll Gnade. / Nimm du hinweg der Sünde Schuld, / mit unsrer Schwachheit hab Geduld / und schenk uns dein Erbarmen.

T: EGB nach Heinrich Bone 1851

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Besinnung

Zu Beginn des Gottesdienstes kann ich / können wir einige Minuten still sein und auf die vergangene Woche zurückblicken. Ein besonderer Blick kann auf die Momente sein, die für mich besonders intensiv waren oder die ich auf ganz andere Art und Weise als üblich erlebt habe; vielleicht gibt es etwas für das ich dankbar bin. Wenn ich mit anderen zusammen diesen Gottesdienst feiere, dann können wir uns darüber austauschen.

Sie können mit einer besonderen Bitte für sich selbst, für eine andere Person oder für eine Situation diesen Gottesdienst feiern.

Gloria aus Taizé

<https://www.youtube.com/watch?v=Bl6WKFBu63A>

Gloria, Gloria in excelsis deo,

Gloria, Gloria, alleluia,

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Dt: Ehre, Ehre sei Gott in der Höh, Ehre, Ehre, Alleluia, und auf der Erde Friede den Menschen seiner Gnade.

Gloriagebet (gesprochen):

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.

Gott wir loben dich, denn Du bist groß.

Gott wir preisen dich, denn Du bist unser Vater.

Gott wir danken dir, denn Du bist bei uns.

Herr Jesus Christus, du liebst uns Menschen.

Herr Jesus Christus, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, du bist unser Bruder.

Du bist unser Herr und Gott. Amen.

Das Lied kann wiederholt werden.

Lesung Exodus 19,2-7

Lesung aus dem Buch Éxodus.

In jenen Tagen kamen die Israeliten in die Wüste Sínai. Sie schlugen in der Wüste das Lager auf. Dort lagerte Israel gegenüber dem Berg.

Mose stieg zu Gott hinauf. Da rief ihm der Herr vom Berg her zu: „Das sollst du dem Haus Jakob sagen und den Israeliten verkünden: Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan habe, wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und zu mir gebracht habe. Jetzt aber, wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet ihr unter allen Völkern mein besonderes Eigentum sein. Mir gehört die ganze Erde, ihr aber sollt mir als ein Königreich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören. Das sind die Worte, die du den Israeliten mitteilen sollst.“

Mose ging und rief die Ältesten des Volkes zusammen. Er legte ihnen alles vor, was der Herr ihm aufgetragen hatte.

Lied Gotteslob 423

<https://www.youtube.com/watch?v=mi30jLa0ujk>

1. Wer unterm Schutz des Höchsten steht, / im Schatten des Allmächtigen geht / wer auf die Hand des Vaters schaut, / sich seiner Obhut anvertraut, / der spricht zum Herrn voll Zuversicht / „Du meine Hoffnung und mein Licht, / mein Hort, mein lieber Herr und Gott, / dem ich will trauen in der Not.“

2. Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, / wo immer ihn Gefahr umstellt; / kein Unheil, das im Finstern schleicht, / kein nächtlich Grauen ihn erreicht. / Denn seinen Engeln Gott befahl, / zu hüten seine Wege all, / dass nicht sein Fuß an einen Stein / anstoße und verletzt mög sein.

3. Denn dies hat Gott uns zugesagt: / Wer an mich glaubt, sei unverzagt, / weil jeder meinen Schutz erfährt; / und wer mich anruft, wird erhört. / Ich will mich zeigen als sein Gott, / ich bin ihm nah in jeder Not; / des Lebens Fülle ist sein Teil, / und schauen wird er einst mein Heil.

T: EGB [1972] 1975 nach Ps 91

Evangelium Matthäus 9,35-10,8

Aus dem Matthäusevangelium

In jener Zeit zog Jesus durch alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte alle Krankheiten und Leiden.

Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: „Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!“

Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen. Die Namen der zwölf Apostel sind: an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes, Philíppus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus, Simon Kananäus und Judas Iskáriot, der ihn ausgeliefert hat.

Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: „Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samaríter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses

Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.“

Impulse zum Nachdenken / für ein Gespräch über die biblischen Texte:

- Lassen Sie die biblischen Texte in Stille auf sich wirken.
- Beide Texte können Sie so lesen, dass eine Person die erzählenden Stellen liest, die andere Person die Worte Gottes (Lesung) bzw. die Worte Jesu (Evangelium)
- In der Lesung spricht Gott dem Volk Israel zu, dass er bei ihm ist. Diese Zusage gilt auch jeder und jedem einzelnen von uns.
Spannend ist der Vergleich, den Gott für seine Fürsorge um das Volk wählt: Die Adlerjungen, die auf den Flügeln der Mutter sitzen. Was löst dieses Bild in mir aus? Was für ein Bild, was für eine Metapher kommt mir in den Sinn, wenn ich darüber nachdenke, dass Gott sich um mich sorgt?
- Die ausgesendeten Jünger bekommen den Auftrag zu verkünden: „Das Himmelreich ist nahe!“ und den Auftrag ganz konkret zu handeln: Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus!“
Wie geht es mir / uns mit diesem Auftrag? Als Freundinnen und Freunde Jesu gilt dieser Auftrag auch für uns.
- Die Apostel stammen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und Berufen.
 - Simon Petrus (der Fels, auf den Jesus Christus seine Kirche baute; Attribut: Schlüssel)
 - Andreas (Bruder von Simon Petrus; Attribut: X-förmiges Kreuz)
 - Jakobus der Ältere (Sohn des Zebedäus; Attribute: Muschel und Pilgerhut)
 - Johannes (Bruder von Jakobus dem Älteren; Evangelist; Attribut: Kelch mit Schlange oder Buch)
 - Philippus (Attribut: Kreuz)
 - Bartholomäus (Attribut: Messer)
 - Thomas (Attribut: Lanze bzw. Winkelmaß)
 - Matthäus (Evangelist; Attribute: Beil, Maßstab bzw. Winkelmaß)
 - Jakobus der Jüngere (Sohn des Alphäus; Attribut: Walkerstange)
 - Thaddäus (Attribute: Hellebarde, Steine, Keule bzw. Beil)
 - Simon Kananäus (Attribute: Säge und Beil)
 - Judas Ischariot (der gegen Geld Verrat an Jesus begang und sich danach das Leben nahm; Attribut Geldbeutel)

Diese Liste ist eine historische Liste. Sie können überlegen und ggf. im Gespräch darüber sprechen, welche Frauen und Männer, welche Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren heute für Sie Apostel Jesu sind. Wenn Sie wollen, dann können Sie überlegen, welche Attribute Sie diesen Personen zuordnen.

Wer verkündigt Ihnen im Alltag, durch Worte und Taten, vom Reich Gottes?

- Für Familien mit Kindern: Wenn dieses Evangelium nicht in Ihrer Kinderbibel ist, können Sie es hier in leichter Sprache¹ lesen bzw. hören: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-11-sonntag-im-jahreskreis>

Es ist ein Evangelium, dass sich gut zum Gespräch über Jesus eignet, zum Beispiel über die Freundinnen und Freunde Jesu und über die Taten Jesu.

Es kann auch gut nachgespielt werden.

- Für Familien mit Kindern: Sie können, ausgehend von der Liste der Apostel und ihrer Attribute (siehe oben), Namensschilder der Apostel malen (auch die Attribute können auf den Namensschildern ihren Platz haben) und noch weitere Namensschilder aller, die beim Gottesdienst mitfeiern und vielleicht der Personen, mit denen die Kinder im Glauben verbunden sind; auch hier können Sie nach Attributen suchen und diese auf die Namensschilder malen. Am Ende können Sie alle um eine Kerze oder ein Bild von Jesus legen und darüber sprechen, dass dies alles Freundinnen und Freunde von Jesus sind und es noch sehr viel mehr gibt.
- Für Familien mit Kindern: Jesus gibt seinen Freunden einen Auftrag: von ihm erzählen. Sie können gemeinsam überlegen, was und wie Sie und die Kinder von Jesus erzählen – durch Worte aber auch indem Dinge getan werden und in einer bestimmten Lebenshaltung gelebt wird.

Fürbitten und Vater Unser

In der Stille können Sie Ihre Anliegen und die der Welt vor Gott bringen. Wenn Sie mit einem besonderen Anliegen diesen Gottesdienst gefeiert haben, dann können Sie noch einmal ausführlich für sich, für diese Person bzw. für diese Situation beten.

STILLE

Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt dürfen wir unsere Ängste, Sorgen und Bitten, aber auch unseren Dank in dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, vor den Herrn tragen:
Vater unser im Himmel...

Lied Gotteslob 453

<https://www.youtube.com/watch?v=d-u20jDiHAc> (mit spanischer Strophe zu Beginn)

<https://www.youtube.com/watch?v=d-u20jDiHAc> (mit Chor und Orchester)

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. | : Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen. : |

2. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. | : Voll Wärme und Licht / im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten. : |

3. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. | : Sei Hilfe, sei Kraft, / die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen. : |

4. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. | : Dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen. : |

T: Eugen Eckert [1985] 1987

Segen

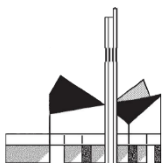
Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig; er wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden!

Quellen:

Das Evangelium ist https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/ entnommen. Die veränderten Perikopen Abgrenzungen, habe ich <https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen/6-sonntagslesungen/> entnommen.

Die Liedtexte entstammen alle dem Stammteil des Gotteslobes, des Katholischen Gebet- und Gesangbuchs, welches die (Erz-)Bischöfe Deutschlands und Österreichs und der Bischof von Bozen-Brixen herausgegeben haben.

Auch in den nächsten Wochen werden wir von St. Ignatius Hausgottesdienstvorschläge vorbereiten, diese finden sich unter: <http://ignatius.de/aktuelles/hausgottesdienste/>



Jesuitenkirche St. Ignatius,
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt)
Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70,
E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de



ⁱ Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz oder von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen oder lesen können. Für Familien mit kleineren Kindern empfiehlt es sich, den entsprechenden Text gegebenenfalls noch entsprechend dem Verständnisniveau des/r Kindes/r anzupassen. Mehr zum Evangelium in leichter Sprache: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>